



Protokoll

35. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Neustrelitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.05.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal, Markt 1, 17235 Neustrelitz

Anwesend

Präsidium

Christoph Poland

Helge Oehlschläger

Mitglieder

Guido Antonow

Waltraud Bauer

Frank Braasch

Andreas Butzki

Bernd Haase

Erwin Hemke

Thomas Hildebrandt

Falk Jagszent

Rolf-Dieter Kadgien

Martin Kley

Silvia Koch

Dr. Klaus-Michael Körner

Ralf Milbredt

Andreas Petters

Hannelore Raemisch

Karin Rudolph-Oldenburg

Patrick Scholz

Nicole Sperling-Jürgens

Kathleen Supke

Sven Zachmann

Ernst August von der Wense

Abwesend

Präsidium

Manfred Schwarz

entschuldigt

Mitglieder

Frank Obermair

entschuldigt

Jeannine Pflugradt

entschuldigt

Bernd Werdermann

entschuldigt

Bela Witt

entschuldigt

Marko Zimmermann

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil
- 5 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz
- 6 Anfragen der Stadtvertreter
- 7 Verleihung der Ehrennadel des Städte- und Gemeindetages
- 8 Bericht der Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Neustrelitz vom 01.01.2018-31.03.2019
- 9 Bericht der Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Neustrelitz vom 01.01.2018-31.03.2019
- 10 Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2017 der Stadt Neustrelitz (S) VO/2019/394
- 11 Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2017 der Stadt Neustrelitz (S) VO/2019/396
- 12 Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2017 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz (S) VO/2019/397
- 13 Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2017 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz (S) VO/2019/398
- 14 Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2017 des städtebaulichen Sondervermögens "StadtDenkmal Neustrelitz" der Stadt Neustrelitz (S) VO/2019/399

15	Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2017 des städtebaulichen Sondervermögens "StadtDenkmal Neustrelitz" der Stadt Neustrelitz (S)	VO/2019/400
16	1.) Erschließungsvertrag Planstraße A, Abschnitt 1, des B-Planes "Gesundheitszentrum östlich der Penzliner Straße" 2.) Außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für abwasserseitige Erschließung und Munitionsbergung (S)	VO/2019/354
17	Außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Herstellung der Anbindung zum Wohngebiet "Ehemalige Tankstelle Wilhelm-Stolte-Straße" und die Änderung der Bushaltestelle (S)	VO/2019/383
18	1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwasserbeiträgen und Kostenersatz für weitere Grundstücks-anschlüsse der Stadt Neustrelitz (Abwasserbeitragssatzung - AwBS) (S)	VO/2019/387
19	5. Satzung zur Änderung der Benutzer- und Gebührensatzung für Kindertagesstätten der Stadt Neustrelitz (S)	VO/2019/388
20	Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Maßnahme Hittenkofer Straße 28a, Kanalisation(S)	VO/2019/390
21	Veräußerung von Grundstücken im B-Plan-Gebiet 11/91 "Woldegker Chaussee/ Carl-Meier-Straße" Anpassung der Grundschuld vor Eigentumsumschreibung (S)	VO/2019/381
22	Veräußerung von Grundstücken im B-Plan-Gebiet Nr. 12/91 "Zierker Straße/Sandberg" Anpassung der Grundschuld vor Eigentumsumschreibung (S)	VO/2019/382
23	2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Neustrelitz (S)	VO/2019/392
24	Stammkapitalerhöhung der Stadtwerke Neustrelitz GmbH (S)	VO/2019/393
25	1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2019	VO/2019/402
26	Sicherstellung Entwicklung Schlossbergareal (S)	VO/2019/395

27 Antrag Machbarkeitsstudie Schwimmhalle (S)

VO/2019/401

Nichtöffentlicher Teil

28 Wohngebiet Sandberg/ Bollenacker
1. Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung und
2. Auftragsvergabe nach VOB/A (S)

VO/2019/378

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird von Herrn Böhs (DLRG) zum Thema Schwimmhalle in Anspruch genommen.

Herr Butzki, A. stellt in diesem Zusammenhang den Antrag zur Geschäftsordnung, dass diese Frage nicht gestattet ist, da das Thema Schwimmhalle auf der heutigen Tagesordnung steht.

Daraufhin stellt Herr Haase den Antrag zur Geschäftsordnung, Herrn Böhs Rederecht zu erteilen. Dieser Antrag wird durch die Stadtvertreter mehrheitlich abgelehnt.

2 Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest (Zum Sitzungsbeginn sind 23 von 29 Stadtvertretern anwesend). Somit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Herr Poland und auch Herr Petters geben persönliche Erklärungen zur zu Ende gehenden Legislaturperiode ab.

3 Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie oben aufgeführt einstimmig angenommen.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Beschlüsse hängen im Sitzungssaal zur Bekanntmachung aus.

**5 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen
Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz**

Die Informationen des Bürgermeisters liegen allen Stadtvertretern schriftlich vor.

6 Anfragen der Stadtvertreter

Zur Anfrage von Herrn Jagszent zum Sachstand Forsteinrichtungen wird es durch die Verwaltung eine schriftliche Antwort geben, so Herr Grund.

**7 Verleihung der Ehrennadel des Städte- und
Gemeindetages**

Der Bürgermeister, Herr Grund, verleiht die Ehrennadel des Städte- und Gemeindetages für 20 Jahre kommunalpolitische Arbeit an Herrn Andreas Petters, Herrn Martin Kley sowie an Herrn Rolf-Dieter Kadgien.

**8 Bericht der Rechnungsprüfungsamtes der Stadt
Neustrelitz vom 01.01.2018-31.03.2019**

Der Bericht liegt allen Stadtvertretern schriftlich vor und es gibt keine weiteren Anmerkungen bzw. Anfragen. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9 Bericht der Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Neustrelitz vom 01.01.2018-31.03.2019

Auch dieser Bericht liegt allen Stadtvertretern schriftlich vor und es gibt keine weiteren Anmerkungen bzw. Anfragen. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

10 Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2017 der Stadt Neustrelitz (S) VO/2019/394

Es gibt keine Anmerkungen oder Anfragen zu diesem Beschluss.

Beschluss: Gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern stellt die Stadtvertretung der Stadt Neustrelitz den aufgestellten Jahresabschluss 2017 der Stadt Neustrelitz fest und beschließt diesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

11 Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2017 der Stadt Neustrelitz (S) VO/2019/396

Es gibt keine Anmerkungen oder Anfragen zu diesem Beschluss.

Beschluss: Gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern beschließt die Stadtvertretung der Stadt Neustrelitz , dem Bürgermeister für den beschlossenen Jahresabschluss 2017 der Stadt Neustrelitz Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

12 Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2017 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz (S) VO/2019/397

Neustrelitz fest und beschließt diesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

15 Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2017 des städtebaulichen Sondervermögens "Stadtdenkmal Neustrelitz" der Stadt Neustrelitz (S) VO/2019/400

Es gibt keine Anmerkungen oder Anfragen zu diesem Beschluss.

Beschluss:

Gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg – Vorpommern beschließt die Stadtvertretung der Stadt Neustrelitz, dem Bürgermeister für den beschlossenen Jahresabschluss 2017 des städtebaulichen Sondervermögens „Stadtdenkmal Neustrelitz“ der Stadt Neustrelitz Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

**16 1.) Erschließungsvertrag Planstraße A, Abschnitt 1, des B-Planes "Gesundheitszentrum östlich der Penzliner Straße" VO/2019/354
2.) Außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für abwasserseitige Erschließung und Munitionsbergung (S)**

Es gibt keine Anmerkungen oder Anfragen zu diesem Beschluss.

Beschluss: Die Stadtvertretung stimmt

1. dem Abschluss eines Erschließungsvertrages zur Sicherung der verkehrlichen Erschließung für den Parkplatz des DRK-Krankenhauses mit der

DRK-Krankenhaus Mecklenburg-Strelitz gGmbH
Penzliner Straße 56
17235 Neustrelitz

und

2. der außerplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung für die Munitionsbergung im Bereich der Fahrbahn in Höhe von 30.000,00 EURO sowie der außerplanmäßigen Auszahlung für die abwasserseitige Erschließung in Höhe von 30.000,00 EURO zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

17 Außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Herstellung der Anbindung zum Wohngebiet "Ehemalige Tankstelle Wilhelm-Stolte-Straße" und die Änderung der Bushaltestelle (S) VO/2019/383

Es gibt keine Anmerkungen oder Anfragen zu diesem Beschluss.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für die Herstellung einer Anbindung zum Wohngebiet "Ehemalige Tankstelle Wilhelm-Stolte-Straße" und die Änderung der Bushaltestelle in Höhe von 90.000,00 EURO.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

18 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwasserbeiträgen und Kostenersatz für weitere Grundstücks-anschlüsse der Stadt Neustrelitz (Abwasserbeitragssatzung - AwBS) (S) VO/2019/387

Es gibt keine Anmerkungen oder Anfragen zu diesem Beschluss.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwasserbeiträgen und Kostenersatz für weitere Grundstücksanschlüsse der Stadt Neustrelitz (Abwasserbeitragssatzung - AwBS) (siehe Anlage 1).

2. Die Stadtvertretung beschließt die Kalkulation zur Abwasserbeitragssatzung (siehe Anlage 2) und bestätigt die bisherigen Beitragssätze, die unverändert

seiner Vorlage als „ausreichende Liquidität“ bezeichnet, kann angesichts der vor uns stehenden Aufgaben bzw. Wünsche schon heute absolut unzureichend sein. Wollen Sie, sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter wirklich Einschränkungen in der weiteren Entwicklung unserer Stadt in Kauf nehmen, nur damit vier Millionen Euro bei den Landwerken versickern können? Warum erzählen Sie das nicht ihren Wählern? Jetzt wäre die beste Zeit dazu. Ich bitte darum, meinen Redebeitrag zu Protokoll zu nehmen. Vielen Dank.

Herr Grund:

Ich möchte richtigstellen, was aus Sicht des Bürgermeisters, aus Sicht der Stadt korrigiert werden muss. Zum einen ist die Vorlage aus der Verwaltung der Stadt Neustrelitz gekommen, da wir Gesellschafter sind. Es gab am 29.04.2019 eine außerordentliche Sitzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Neustrelitz GmbH und alles das, was wir hier besprechen ist mit diesem Aufsichtsrat besprochen (Entwicklung der Stadtwerke der letzten fünf Jahre, welche Investitionssumme). Wir haben in der Sachdarstellung aufgeschrieben, wie sich die Stadtwerke Neustrelitz GmbH seit der Wiedergründung, seit wir Sparten übernommen haben, insgesamt entwickelt hat. Deswegen war es uns wichtig auch mal darzustellen mit welcher Eigenkapitaldecke wir damals gestartet sind und wo die Entwicklung und die Reise jetzt gerade hingehen. Also insofern finde ich das überhaupt nicht so, das wir hier von einer negativen Entwicklung der Stadtwerke sprechen können, sondern wir wissen, das wir uns unglaublich engagiert und angestrengt haben, wirklich Millioneninvestitionen getätigt haben und insofern handelt es sich bei dieser Kapitalaufstockung, nicht darum ein Loch zu stopfen, sondern um den Verhältniswert, zwischen Fremd- und Eigenkapital wieder ins Lot zu bringen und das hat mit weiteren Investitionen der Stadtwerke zutun.

Das die Stadtwerke in der Lage waren, in der Vergangenheit die Stammkapitalerhöhung aus eigener Kraft zu stemmen, ist nicht die Regel, sondern eher Ausdruck dessen, wie erfolgreich in den vergangenen Jahren hier gewirtschaftet wurde. Die Stadt selber als Gesellschafterin hat die Pflicht zu einer angemessenen Finanzausstattung, insofern gibt es auch noch ein Testat vom Steuer- und Wirtschaftsprüfer, der sagt, dass was wir hier machen ist der richtige Schritt. Vielen Dank.

Herr Braasch, Vorsitzender des Fianzausschusses:

Der Aufsichtsrat hat sich schon damit beschäftigt, will aber eigentlich gar nicht weiter darauf eingehen. Aber auch der Fianzausschuss hat sich damit beschäftigt, weil es auch eine positive Seite für die Stadt hat. Derzeit zahlen wir für unsere liquiden Mittel, also Strafzinsen bei Banken, in diesem Falle würden auf die 4 Mio. Euro fast 100 T€ im Jahr Verzinsung von den Stadtwerken hier reinfließen, so dass die Stadt damit auch wieder arbeiten kann und nicht Geld weggeben muss. Es hat zwei positive Seiten, also nicht nur für die Stadtwerke auch für die Stadt hat es finanziell positive Auswirkungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt eine Stammkapitalerhöhung der Stadtwerke Neustrelitz GmbH durch die Gesellschafterin, Stadt Neustrelitz, in Höhe von 4.000.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 23		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 1

25 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2019 VO/2019/402

Es gibt keine Anmerkungen oder Anfragen zu diesem Beschluss.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Neustrelitz beschließt die 1. Nachtragssatzung 2019 einschließlich der dazugehörigen Anlagen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 23		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 1

26 Sicherstellung Entwicklung Schlossbergareal (S) VO/2019/395

Der Bürgermeister, Herr Grund, erläutert den o.g. Beschluss.

Die Fraktionen CDU, SPD, LINKE und PuLS/FDP/Grüne stellen folgenden Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung Neustrelitz bekräftigt ihren Beschluss vom 13.12.2018. Insbesondere legt sie weiterhin Wert auf die Nichtverfüllung des Kellers, auf dessen Beräumung, eine Bestandsaufnahme und die Durchführung einer Konzeptphase.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, sich in verbindlicher Form durch den designierten Finanzminister, Reinhard Meyer, die Zusagen seines Vorgängers bestätigen zulassen. In diesem Zusammenhang wird der Bürgermeister beauftragt, gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern, die der Stadt Neustrelitz bereits in Aussicht gestellte Summe von mindestens 3 Millionen Euro für die laufende Haushaltsaufstellung des Landes anzumelden und diese so für die Entwicklung des Schlossbergareals zu sichern. Weiterhin ist gegenüber dem Land klarzustellen, das etwaige Bundesmittel nicht auf die Landesmittel angerechnet werden sollen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, Absprachen mit dem Bund zu führen, so dass neben der Landesförderung auch Bundesmittel für das Projekt „Schlossturm“ eingeworben und ggf. eingesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: einstimmig angenommen

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 23		
Ja-Stimmen: 20	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 2

27 Antrag Machbarkeitsstudie Schwimmhalle (S) VO/2019/401

Herr Oehlschläger und Herr Kley erläutern den Antrag.

Herr Petters erklärt, dass die CDU-Fraktion nicht zustimmen wird und begründet dies.

Herr Butzki, A. beantragt eine namentliche Abstimmung und fügt an, dass die Fraktion PuLS/FDP/Grüne ebenfalls Einreicher dieses Antrages ist.

Es folgt eine weitere kontroverse Diskussion der sich eine Beratungspause anschließt. (beantragt von Herrn Petters)

-5 Minuten Beratungspause-

Herr Petters stellt den Antrag den Antrag in die Ausschüsse zurückzuverweisen.

In diesem Zuge stellt Herr Butzki,A. den Antrag auf eine erneute Beratungspause.

-2 Minuten Beratungspause-

Herr Butzki,A. zieht den Antrag zurück und somit erfolgt **keine Abstimmung**.

Beschluss:

Die Stadtvertretung von Neustrelitz beauftragt den Bürgermeister, eine Machbarkeitsstudie zum Bau einer Schwimmhalle unter Maßgabe folgender Schwerpunkte bis zum 1. Quartal 2020 zu erarbeiten:

1. Die Kosten für den Bau einer Schwimmhalle zu ermitteln. Dabei sind auch verschiedene Varianten zu prüfen (5 oder 8 Bahnen a 25m).
2. Verschiedene Möglichkeiten zum Betrieb dieser Schwimmhalle vorzuschlagen.
3. Die Folgekosten der Schwimmhalle abzuschätzen.
4. Einen Standort für eine mögliche Schwimmhalle zu bestimmen, der zum Einem günstig für die Bevölkerung erreichbar ist und zum Anderen die finanziellen Aufwendungen für die technischen Anschlussmedien in Grenzen hält.

Stadtpräsident:

Bürgermeister

Protokollant:

Andreas Grund